

# Brief aus Straßburg

Aktuelle Informationen von Rainer Wieland MdEP



Nr. 128 · 12. Jahrgang · Ausgabe Plenarwoche Januar 2009

Sehr geehrte Damen und Herren,

Zu Beginn der Plenarsitzung in der vergangenen Woche hat der Präsident des Europäischen Parlaments, Hans-Gert Pöttering, eine Erklärung zur **Situation im Nahen Osten** abgegeben. Er forderte eine sofortige Beendigung der Gewalt auf beiden Seiten. Es gebe keine ausschließlich militärische Lösung für das Nahost-Problem. "Es muss endlich eine politische Lösung erreicht werden. Allein Dialog und Verhandlungen weisen den Weg aus der Krise", so Pöttering.

Zum 1. Januar hat die tschechische Republik die **Ratspräsidentschaft** von Frankreich übernommen. Trotz einer recht kurzen Amtszeit - am 7. Mai tagt das europäische Parlament das letzte Mal - sind doch einige wichtige Punkte auf der Agenda der Tschechen.

Die Prioritäten der Ratspräsidentschaft wurden vom tschechischen Premierminister Mirek Topolánek allgemein als "die drei E's" bezeichnet: economy, energy and external relations (Wirtschaft, Energie und Außenbeziehungen).

Darüber hinaus ist auch die Frage nach der Zukunft des Lissabonner Vertrages noch ungelöst. Ich würde es daher sehr begrüßen, wenn die tschechische Regierung ein Zeichen setzen könnte und den Vertrag selbst ratifizieren würde.

Mit europäischen Grüßen

## ► Euro in der Slowakei

Zum 1.1.2009 hat der Euro die Slowakische Krone zu einem Kurs von 30,126 SKK/EUR abgelöst. Die slowakischen Euro-Münzen tragen auf der Länderseite Darstellungen des Schlosses von Bratislava (goldene Cent-Münze), des Bergs Krivá im Tatras-Gebirge (kupferfarbe-



ne Cent-Münzen) und des slowakischen Doppelkreuzes, das dem Staatswappen entnommen ist (1- und 2-Euro-Stück). Damit gehören mittlerweile 16 EU-Länder der Eurozone an.

## ► Neue EU-Standards zu Pflanzenschutz

Das Europäische Parlament hat die neue EU-Pestizidpolitik verabschiedet. Das Paket besteht aus einer Verordnung zur Produktion und Zulassung von Pestiziden und einer Richtlinie zu deren nachhaltigem Einsatz. Gefährliche Stoffe werden verboten. Empfindliche Gebiete wie Spielplätze oder Parks werden besser geschützt, ebenso die aquatische Umwelt und die Trinkwasservorräte. Das Risiko beim Einsatz von Pflanzenschutzmitteln soll minimiert und das Suchen nach Alternativen gefördert werden.

## ► Euro feiert Zehnjähriges

Anlässlich des zehnjährigen Bestehens des Euro fand am Dienstag im Plenum eine feierliche Sitzung statt. Alle Redner unterstrichen die herausragende Bedeutung des Euro für die europäische Integration und verwiesen auf den Erfolg der gemeinsamen Währung, die Wachstum und Wohlstand in Europa sichere und zur zweiten Weltwährung aufgestiegen sei. Die Wirtschafts- und Währungsunion sei darüber hinaus "ein Schutzschild gegen die Finanzkrise".

Am 31. Dezember 1998 trat die dritte Stufe der Wirtschafts- und Währungsunion (WWU) in Kraft und die Wechselkurse zwischen dem Euro und den einzelnen Währungen der Mitgliedstaaten wurden festgelegt. Am 1. Januar 1999 wurde der Euro gesetzliche Buchungswährung, im Jahr 2002 wurde der Euro dann als Zahlungsmittel eingeführt. Mittlerweile gehören 16 Länder zur Eurozone.

## ► Schutz vor unlauteren Geschäftspraktiken

Das Europäische Parlament verlangt die ordnungsgemäße Umsetzung, Durchführung und Durchsetzung der Richtlinie über unlautere Geschäftspraktiken sowie der Werberichtlinie. Vor allem die Richtlinie über unlautere Geschäftspraktiken trage gemeinsam mit der Werberichtlinie

CDU-Europabüro Region Stuttgart  
Dornierstraße 17  
D-70469 Stuttgart  
Tel.: (49) 711/80 60 74 8 80  
Fax.: (49) 711/80 60 74 8 94

Europäisches Parlament  
LOW T 10 033  
Allée du Printemps  
F-67070 Straßburg  
Tel: (33) 388 17 5545

Deutscher Bundestag  
Wilhelmstr. 60  
Zimmer 0.19  
D-11011 Berlin  
Tel.: (49) 30 227 71 771

Europäisches Parlament  
ASP 10 E 242, Rue Wiertz  
B-1047 Brüssel  
Tel.: (32) 2 284 7545  
Fax.: (32) 2 284 9545

E-Mail: [rainer.wieland@europarl.europa.eu](mailto:rainer.wieland@europarl.europa.eu)

internet: [www.mdep.de](http://www.mdep.de)

dazu bei, das Vertrauen in grenzüberschreitende Transaktionen zu stärken. Auch für ein direktes Recht der Verbraucher auf Schadenersatz sprechen sich die Parlamentarier aus. Die Richtlinie über unlautere Geschäftspraktiken gleicht im Bereich des EU-Verbraucherrechts den Schutz der Verbraucher vor unlauteren Geschäftspraktiken an.

#### ► **Europäischer Markt für Verteidigungsgüter**

Das Europäische Parlament hat die Richtlinie zur Vergabe öffentlicher Aufträge in den Bereichen Verteidigung und Sicherheit verabschiedet. Die

Richtlinie ist Teil eines Pakets, das auf die Schaffung eines europäischen Markts für Verteidigungsgüter zielt. Ein europäischer Markt für Verteidigungsgüter ist eine der Grundvoraussetzungen für

die Förderung der Europäischen Sicherheits- und Verteidigungspolitik.

#### ► **Sicherheitsmerkmale und biometrische Daten in Pässen**

Das Europäische Parlament hat die neue Verordnung über Normen für Sicherheitsmerkmale und biometrische Daten in Pässen und Reisedokumenten verabschiedet. Die Mitgliedstaaten werden damit verpflichtet, Einzelpässe für Minderjährige auszustellen ("Eine Person - ein Pass"). Das Mindestalter für die Abnahme von Fingerabdrücken wird auf 12 Jahre festgesetzt. Die EU-Kommission hatte zwei Ausnahmeregelungen für die Befreiung von der Fingerabdruckabnahmepflicht vorgeschlagen: Für Kinder unter sechs Jahren und für Personen, bei denen eine Abnahme von Fingerabdrücken physisch unmöglich ist.

#### ► **Mehr Transparenz und leichter Zugang zu EU-Dokumenten**

Das EP fordert mehr Transparenz und einen leichteren Zugang zu mehr Dokumenten der EU-Organe. Demokratische Organe hätten die Pflicht, die Öffentlichkeit ihrer Tätigkeiten, Dokumente und Beschlüsse zu gewährleisten. Die Abgeordneten verlangen u. a. die Öffentlichkeit aller Debatten im Ministerrat sowie mehr Informationen über die Tätigkeiten der Europaabgeordneten.

Übrigens: Das Europäische Parlament arbeitet wesentlich transparenter als Bundestag oder Landtage. Alle Plenarsitzungen werden im Internet und auf einem Europe by Satellite übertragen und auch alle Sitzungsdokumente finden sich leicht über [das Internet](#).

#### ► **Resolution zum Gaza-Konflikt**

Das EP hat am Donnerstag mit breiter Mehrheit eine fraktionsübergreifende Resolution zur Lage im Gaza-Streifen verabschiedet. Darin werden die Konfliktparteien aufgefordert, die militärischen Auseinandersetzungen umgehend einzustellen und an den Verhandlungstisch zurückzukehren. Das EP hat damit deutlich gemacht, dass ein Waffenstillstand nur dann möglich ist, wenn sowohl die Hamas als auch Israel von weiteren Feindseligkeiten absehen. Das Plenum unterstütze zudem ausdrücklich die jüngste Resolution des UN-Sicherheitsrates, der sich für einen andauernden Waffenstillstand im Gaza-Streifen und einen Rückzug der israelischen Truppen ausgesprochen habe.

#### ► **Schülerkalender 2009/2010**

Der in allen 27 Mitgliedstaaten angebotene Schülerkalender (samt Lehrerheft) informiert Schülerinnen und Schüler über verbraucher-schutzrelevante Themen. Herausgeber ist die EU-Kommission zusammen mit dem Bundesverband der Verbraucherzentralen und der Stiftung Warentest. Abgabe ausschließlich an Lehrer im Klassensatz. Info und Bestellmöglichkeit unter [www.europadiary.eu](http://www.europadiary.eu).

#### ► **Journalistenpreis 2009**

Das Europäische Parlament schreibt in diesem Jahr erneut einen Journalistenpreis aus. Weitere Informationen auf meiner [Homepage](#).

#### ► **Besuch in Straßburg vom 11.-13. Mai 2009**

Am 8. Mai endet die Sitzungszeit der 6. Legislaturperiode des Europäischen Parlaments. Da mich in der letzten Zeit zahlreiche Besuchsanfragen erreicht haben, dann aber bis Mitte Juli keine Sitzung stattfindet, biete ich außerordentliche Besuchstermine an. Sollten Sie Interesse haben, mit einer Gruppe außerhalb der Sitzungswoche nach Straßburg zu kommen, so biete ich vom 11.-13. Mai 2009 Besuchstermine an. Bitte kontaktieren Sie mein [Stuttgarter Büro](#), um einen Termin abzusprechen.

Übrigens: [Am 3. Mai ist Tag der offenen Tür in Straßburg](#)

#### ► **Postgraduiertenstudiengang "Master of European Studies"**

Die Universität Tübingen bietet einen 2-semestrigen, interdisziplinären Studiengang an, der auf akademisch anspruchsvollem Niveau und zugleich praxisnah für eine Tätigkeit mit besonderem Bezug zur EU vorbereitet. [Weitere Infos](#)